

### **AT100P-Sensor**

Der Sensor arbeitet mit einer 110 Mbq (3 mCi) Prometium-Strahlenquelle.  
Der Meßbereich beträgt max. 280 g/m<sup>2</sup>.

### **AT100K-Sensor**

Der Sensor arbeitet mit einer 18Mbq (0,5 mCi) Strahlenquelle mit einem  
Meßbereich von max. 1.200 g/m<sup>2</sup>.

### **AT100S-Sensor**

Dieser Sensor arbeitet mit einer 18 Mbq (0,5 mCi) Strahlenquelle und hat  
einen Meßbereich von max. 7.000 g/m<sup>2</sup>.

Ein Sensor besteht im Einzelnen aus:

- Strahlenquelle in Schraubgehäuse zur einfachen Montage.
- Halbleiterdetektor mit Spannungsversorgung (5V) und digitaler Signalverstärkung. Der Verstärker ist in einem spritzwassergeschützten Gehäuse eingebaut.
- Zulässige Umgebungsbedingungen:

0 - 50 °C
Feuchte 5 - 95 %
- Die einwandfreie Funktion des Sensors erfordert eine feste geometrische Zuordnung zwischen Strahler und Empfänger.

### **Aufhängung**

Die Aufhängung wird nach örtlichen Anforderungen gestaltet.